

Pfarrbrief Sachsenburg

Nr. 1

Advent 2025

An einen Haushalt!
9751 Sachsenburg
Zugestellt durch Post.at



Liebe Pfarrangehörige von Sachsenburg, Möllbrücke und Pusarnitz!

Die bevorstehende Adventzeit ist eine sensible Zeit, in der alles Zerbrechliche, alles Schmerzhafte ans Licht kommt – eingehüllt in eine große Sehnsucht: nach Heimat, nach Frieden, nach Liebe und Verständnis. Sehnsucht aber auch nach Gott, nach seiner Nähe, nach seiner Fürsorge.

Im Advent scheint ein besonderes Licht in unseren Alltag hinein. Etwas, das klein beginnt und mit der Zeit größer und heller wird. Die alten Weissagungen der Propheten bringen es zum Ausdruck. Ein Licht der Hoffnung strahlt in unser Leben hinein, zunächst unscheinbar winzig, aber es wird mehr und mehr und stärker und am Ende wird sich die große Sehnsucht erfüllen: Es werden alle in Sicherheit leben und es wird Friede sein, weil Gott selbst Friede ist. Als die Propheten davon sprachen, in dieser längst vergangenen Zeit, in ihrem Land, da gab es auch schon soziale, politische und wirtschaftliche Missstände. Und wie es scheint, ist es immer noch so, es hat sich nichts geändert. Und trotzdem haben damals die Propheten hoffnungsvolle Visionen gehabt: die verschiedenen Völker und Nationen werden sich vertragen und gut miteinander leben. Es wird ein Friedensstifter kommen. Nicht aus dem großen und mächtigen Jerusalem, sondern aus dem kleinen und unbedeutenden Ort Bethlehem. Viele Jahrhunderte später haben sich die Prophezeiungen erfüllt. Das wahre Licht, das die Dunkelheit erleuchten soll, ist gekommen.

Jesus wird geboren in einem Stall. Ein bescheidener Ort für einen großen Herrscher. Der große Gott, der Schöpfer der Welt, offenbart sich in einem kleinen, hilflosen Kind. Er will da sein für alle, für die Kleinen sowie für die Großen dieser Welt. Die Menschen spüren bis heute diese tiefe Wahrheit, die begründete Hoffnung, den großen Frieden, der vom Kind in der Krippe ausgeht.

Wir werden immer wieder Advent und Weihnachten feiern. In dieser Zeit werden wir unsere Sehnsucht auf Gott richten. Das Jesuskind wurde schon vor langer Zeit geboren. Trotzdem wird uns durch die Kirche, Jahr für Jahr, dieses Ereignis als ein großes und besonderes Geschenk gegeben, weil wir uns in Jesus Christus erneuern können. Die Veränderungen und Umwälzungen in der Welt, in der Gesellschaft, in der Kirche und in unserem persönlichen Leben, müssen immer wieder neu im Glauben verarbeitet werden. Glaube muss mehr sein als eine Erfahrung und Erneuerung.

Sehnsuchtsvoller, also „adventlicher“ Glaube zielt auf die Zukunft. Unser christlicher Glaube ist nicht nur ein Licht, das uns in der Vergangenheit aufgegangen ist und das uns über Jahre geleuchtet hat. Unser Glaube ist eben auch ein Licht, das noch auf uns zukommt, das jenes in uns erhellen will, was noch im Dunkeln liegt.

Ich diesem Sinn wünschen wir Euch allen eine hoffnungsvolle Adventszeit, die hinein mündet in ein gesegnetes Weihnachten und weiter geht in ein gutes neues Jahr!

Euer Pfarrer Jakob
und der Pfarrgemeinderat



Am 11.10. 2025 feierte Wilfried Leo Kuß seinen 80. Geburtstag

Wilfried Kuss engagiert sich unermüdlich für unseren Ort Sachsenburg, für die Kultur, für das Leben der Gemeinschaft aller Sachsenburger und besonders für den Kalvarienberg und unsere Kirche.

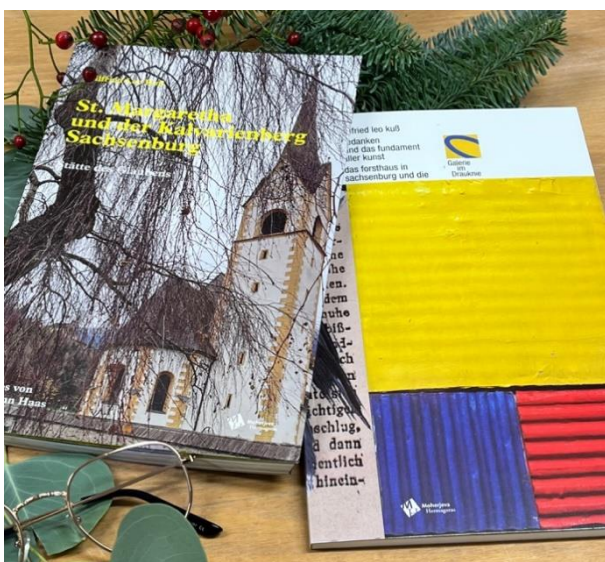
Zu diesem besonderen Anlass hat W. Kuss ein neues Buch herausgegeben, gewidmet seiner Gattin Heidemarie und den Bewohnern und Bewohnerinnen der Marktgemeinde Sachsenburg und vielen anderen.

Das Buch ist ein Streifzug durch die Ausstellungen in der „Galerie im Drauknie“, die Wilfried Kuss vor mehr als 10 Jahren mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Sachsenburg, Wilfried Pichler, ins Leben gerufen hat.

Das Buch zeigt viele Facetten unseres Ortes und zeugt von einem tiefen Zugehörigkeitsgefühl des Autors für Sachsenburg.

Auf jeder Seite des Buches begegnet uns die Liebe von Wilfried Kuss zur Geschichte, zur Musik, zur bildenden Kunst und zur Philosophie. Wir gratulieren Herrn Wilfried Kuss und wünschen vor allem Gesundheit und viel Freude für die Zukunft.

mein sachsenburg
das schöne traumhafte panorama von sachsenburg
fasziniert interessiert und verführt zu einem rundgang
um die mauern des mittelalterlichen marktes und zur
beinah vergessenen geschichte des ortes an der drau
(Auszug aus dem Buch: Gedanken sind das Fundament
aller Kunst....von W.L.Kuss)



Zum Anschauen, Verweilen und Beten Das Heilige Grab

Nun kann man auch das Heilige Grab am Kalvarienberg in neuer Gestaltung besichtigen. Eine Frohbotschaft an alle Sachsenburgerinnen und Sachsenburger, die gerne auf den Kalvarienberg spazieren gehen.

Es lohnt sich wirklich. Halleluja!

Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Neugestaltung der Kreuzwegstationen, wobei man Kunsthistorisch dafür eine „Installation“ wählte.

Das Antlitz Christi strahlt Ruhe aus. Langgestreckt liegt der Leichnam Jesu vor dem Betrachter. Der Körper wirkt durch die Beleuchtung, die von einem Bewegungsmelder ausgeht, noch plastischer. Jesus scheint zu schweben.

Ein interessanter Versuch einer Grabbetrachtung, die zum Gebet und Nachdenken einstimmen soll. Das „Gefalte Tuch“ im Hintergrund von Lisa Huber verbindet die Szene zu einer Künstlerischen Einheit. Halleluja!

Firmung in Sachsenburg

Am Samstag, dem 27. September 2025 durften in der Pfarrkirche Sachsenburg 18 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Heilige Messe wurde von Bischof Josef in festlicher Atmosphäre zelebriert. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung des Heiligen Geistes als Kraftquelle im Leben junger Christinnen und Christen und ermutigte die Firmlinge, ihren Glauben aktiv und verantwortungsvoll zu leben.

Die musikalische Gestaltung durch die Trachtenkapelle Hasslacher, Silke Kohlmaier und Monika Auernig verliehen der Feier eine besonders feierliche Note und trug zur würdevollen Stimmung des Gottesdienstes bei.



Wir danken allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Tages beigetragen haben, insbesondere den Eltern und Paten, sowie allen Mitwirkenden in der Liturgie.

Möge der Heilige Geist die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten und stärken.



Obergottesfelder Kirchtag und die Segnung des Obergottesfelder Gemeinschaftshauses am 28.10.2025



Danke an Frau Beatrix Egger!

**Nach vielen Jahren im Sekretariat unserer
Pfarre hat Frau Egger ihre Tätigkeit bei uns
nun endgültig beendet.**

**Wir danken nochmals für die vielen Jahre der
guten Zusammenarbeit und wünschen Beatrix
Egger alles erdenklich Gute.**

Pfarrer Jakub und der Pfarrgemeinderat

Herzlichen
Dank



Sachsenburger Kirchtag 19.10.2025

Gestaltet von der Trachtenkapelle Sachsenburg.
Die Messe zelebrierte Pfarrer i. R. Kons. Rat
Josef Hörner aus Steinfeld. Herzlichen Dank!
Danke auch an Frau Annemarie Rainer für den
wunderschönen Kirchenschmuck.



Die Heilige Taufe empfangen:

Helena Bacher und
Simon Pleßnitzer



Viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen!

Abschied

Wir trauern um
† Anton Peter Klaus

Möge Gott ihm all das Gute, das er in seinem
Leben bewirkt hat, in Liebe vergelten.

Das Ewige Licht leuchtet für:

01.12.-07.12. †† Josef u. Josefine Revelant
08.12.-14.12. †† Friedrich und Berta Heiser
15.12.-21.12. † Josef Laggner
22.12.-28.12. †† Robert und Katharina Tiefnig
29.12.-04.01. † Jaqueline Espira Marmoleias
und †† Hemma und Rudolf Schmölzer
05.01.-11.01. † Katharina Delli-Zotti
12.01.-18.01. †† Johanna u. Adolf Revelant,
Sohn Adolf
19.01.-25.01. †† Sigrid und Maria Heine
26.01.-31.01. †† Geschwister Demoser u. Eltern
ansonsten auf gute Meinung

Messintentionen und Ewiges Licht können bei
Daniela Zwenig nach dem Gottesdienst oder
donnerstags 9-11 Uhr im Pfarrbüro bestellt
werden.

Grundstück zu verkaufen in der Badsiedlung

Grundstück EZ 429, KG Sachsenburg: 73417,
2.795 m²
Anfragen an das Pfarramt

Pfarrbriefspenden

Wir danken recht herzlich für die eingelangten
Spenden:

Reingard Burgstaller, Aloisia Domanig, Bärbel und
Helmut Fleißner, Gerlinde Gärtner, Johann Haas,
Melitta Heiser, Gertraud Hofer, Albrecht und Johanna
Huber, Anni Kohlweg, Marion Kohlweg, Elfriede
Laber, Familie Penker, Hans und Linde Pichler,
Familie Rabitsch, Erna Riegler, Familie Stuppig,
Hildegard Vogt, Hildegard Wernle, Johann Wieser,
Ortner Rupert, Gigler Hans, Hartweger Ewald, Brigitte
Hartweger, Wernle Katharina, Penker Herta, Jobst
Anton u. Johann, Dipl. Heine Gunther, Kohlweg
Richard u. Margit, Egger Walter jun., Rainer Kurt,
Pichler Hermann, Haas Johann u. Maria, Lackner
Sieglinde, Walchensteiner Peter Daniel, Ortner Adolf
u. Brunhilde, Arrich Elsa, Gigler Hans, Simschitz
Katharina, Schnedl Christian, Hans u. Lind Pichler,
3x Anonym

Wir danken für Ihren Beitrag. Sie dücken damit Ihre
Wertschätzung für unsere Arbeit aus..

Danke für die Kalvarienbergspende von Gunther
Heine

Girokonto der Pfarre Sachsenburg

AT37 3941 2000 0043 7657

Zur Erhaltung und
Pflege der
Kreuzwegstationen
sind wir für Spenden
und Ablösen für
Kränze und Kerzen
sehr dankbar.



Erster Adventsonntag 30.11.

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Josef Pucher jun., Josef Pucher sen. und Hildegard Pucher;

†† Liesl und Otto Trattnig

mit Segnung der Adventkränze und

Sammlung „Brüder und Schwestern in Not“

Donnerstag 4.12.

6.30 Rorate

†† Familien Preimel, Huber und Kainbacher

Zweiter Adventsonntag 7.12.

10.00 Flössermesse

† Thomas Huber und verst. Flösser

†† Josefine u. Adolf Egger

Montag 8.12. Maria Empfängnis

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Adi Brandstätter und verstorbene Angehörige

Donnerstag 11.12.

6.30 Rorate

Dritter Adventsonntag 14.12.; Gaudete

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Friederich und Berta Heiser

†† Josefine u. Josef Hoffmann u. Eltern,
Johanna u. Adolf Revelant, Sohn Adolf,
Geschwister Demoser u. Eltern

Dienstag 16.12. Sachsenburg Anbetungstag

9.00 Pfarrgottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten

† Annemarie Wemdle, Maier Riedl

†† Josef Laggner vlg. Striednig

†† Eltern Ortner, ihre Kinder und Eva

Anbetungsstunden

10.00-11.00 Badsiedlung, Hoffeld,

Marktplatz und Drauweg

11.00-12.00 Bleichstatt und Aichholzstr

12.00-13.00 Blöcke, Hauptstrasse

13.00-14.00 Maria-Theresien-Strasse und Sandsiedlung

14.00-15.00 Obergottesfeld und Feistritz

15.00 Abschlussgottesdienst mit Krankensalbung

Donnerstag 18.12. Rorate

6.30 Rorate mit den Kindern der Volksschule und anschließendem Frühstück im Pfarrhof

† Familien Preimel, Huber und Kainbacher

Vierter Adventsonntag 21.12

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Großeltern Leitner

mit Vorstellung der Firmkandidaten

Mittwoch 24.12. Heiliger Abend

18.00 Familienchristmesse

† Simon Brunner;

† Yaqueline A. Espino und

†† Hemma und Rudolf Schmölzer

Musik: Franz Kalt und Andreas Zwenig

20.00 Christmette in Pusarnitz

22.00 Christmette in Möllbrücke



Friedenslicht

Das Licht, das in der Geburtsgrötte Betlehem entzündet wird, kann am 24. Dezember ab 8 Uhr wieder in unserer Pfarrkirche abgeholt werden. Es gibt dafür eigene Kerzen für 3,50,-€/Stk in der Kirche.

Mittwoch 25.12. Christtag

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Familie Jaritz und Winkler

† Josef Laggner

Donnerstag 26.12. Stefanitag

Sachsenburg kein Gottesdienst

10.00 Göriach, St. Stefan

gemeinsamer Gottesdienst aller 3 Pfarren

Sonntag 28.12. Fest der Heiligen Familie

8.00 Pfarrgottesdienst

†† Johann und Margarethe Biasio

Mittwoch 31. 12. Silvester

18.00 Jahresschlussgottesdienst für alle 3 Pfarren

† Thomas Huber;

†† Robert und Katharina Tiefnig

mit musikalischer Begleitung von Silke Kohlmaier

Herzliche Einladung zur Rorate

Donnerstag 4.12. und 11.12. um 6.30 Uhr und
besonders für die Kinder am 18.12. um 6.30
Uhr



Eine in vielen Pfarren sehr beliebte Tradition unter Frühaufsteher:innen sind die Rorate-Messen. „Rorate“ war das Anfangswort des Eröffnungsverses der Messe vom vierten Adventsontag „Rorate coeli desuper ...“ / Tauet, Himmel, den Gerechten...“ (Jes 45,8). Als Roratemessen werden besondere Advent-Gottesdienste bezeichnet, die an den Werktagen der Adventzeit in den frühen Morgenstunden gefeiert werden. Meistens wird der Kirchenraum nur durch das Kerzenlicht erhellt. Das erzeugt eine ganz besondere Stimmung. Die Rorate-Messen galten bis zur liturgischen Erneuerung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil als Votivmessen zur Ehre der Gottesmutter Maria. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil steht die sehnsüchtige Erwartung des Gottessohnes im Mittelpunkt der Rorate-Messen, die sich in vielen Kärntner Pfarren auch wegen ihrer stimmungsvollen Atmosphäre großer Beliebtheit erfreuen.

Da am 16.12.2025 die Feier der Pensionisten stattfindet, gibt es heuer keinen Pfarrkaffee im Anschluss an die letzte Messe beim Anbetungstag.

Dienstag, 16. Dezember

Jede Pfarre hält einmal
im Jahr einen Anbetungstag.
Jesus ist dabei in der Monstranz zugegen.
Bei der Anbetung schenken wir GOTT
unsere Zeit und unser Dasein.
Kommen Sie und nützen Sie die Gelegenheit
zum stillen Gebet zur Andacht in der Kirche!

Zeit zum Auftanken.
Zeit zum Zuhören, was Gott dir sagt.
Zeit zum Lobpreis.
Zeit für Bitte und Danke sagen.
Zeit um Ruhe zu finden.
Zeit um Frieden zu finden.
Zeit der Gemeinschaft.
Zeit der Gnade.
Zeit der Freude.
Zeit Gott anzubeten "Anbetung".
Nimm dir diese Zeit.
Danke für deine Zeit.



Sternsingen 2026 Gemeinsam Gutes tun!

Am Sonntag, 4.1. und Montag, 5.1.
sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns
unterwegs, halten wertvolles Brauchtum
lebendig und bringen die weihnachtliche
Friedensbotschaft in die Häuser und
Wohnungen.
Der Segen geht aber weit über die
Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden
bei Menschen in den Armutsregionen der
Welt wirksam.

Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen
eure Türen und Herzen!

Sternsingermesse 6.1.2026

Wer möchte Sternsinger werden?
Wer kann sie begleiten oder helfen?
Bitte melden bis 8.12. bei:
Daniela Zwenig Tel. 0650/2512123

2026

Sei bei uns, Herr und segne all unsere Wege

Donnerstag 1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria
8.00 Pfarrgottesdienst
†Katharina Delli-Zotti

Sonntag, 4.1. 2. Sonntag nach Weihnachten
8.00 Pfarrgottesdienst

**Heute Sonntag, 4.1. nach dem Gottesdienst
und Montag, 5.1.2026
sind unsere Sternsinger unterwegs**



Dienstag 6.1. Dreikönige
8.00 Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag 11.1. Taufe des Herrn
8.00 Pfarrgottesdienst
† Josef Laber

Sonntag 18.1. 2. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Pfarrgottesdienst
††Sigrid und Maria Heine

Sonntag 25.1. 3. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Pfarrgottesdienst
††Maria und Alois Webhofer
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
und Kerzenverkauf

Sonntag 1.2. 4. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Pfarrgottesdienst
††Familien Hinteregger und Suppanz
mit Blasiussegen und
Kerzenspende und -verkauf

Sonntag 8.2. 5. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Pfarrgottesdienst
† Martina Valtiner

Sonntag 15.2. 6. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Pfarrgottesdienst

††Anna und Anton Rud und Gerda Messner
anschließend Pfarrcafe mit den Firmlingen

Weitere Termine 2025 in unserer Pfarre:

5.04. 6.00 Ostersonntag Auferstehungsfeier

12.04. 10.00 Erstkommunion

31.05. 9.00 Fronleichnam

Friedhofgebühren

Wegen Personalwechsel und einem neuen Programm der Diözese Gurk hat sich die Ausstellung der Friedhofsgebühren verzögert. Das Grabnutzungsrecht gilt immer noch für 10 Jahre entsprechend dem § 18 der Friedhof-Ordnung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 80. Neu ist die Verrechnung im 5 Jahres Rhythmus, 01.01.2025-31.12.2029. Aufgeteilt ist die Rechnung nun in Grabgebühr und Graberhaltungsgebühr.

Der Betriebskostenanteil setzt sich wie folgt zusammen:

- Müllentsorgung
- Instandhaltung
- Wasserverbrauch
- Schneeräumung
- Rasenmähen

Wir ersuchen Sie die Grabgebühren per Bank Überweisung zu bezahlen.

Kanzleistunden: Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Tel. 04769/2574,

E-Mail: sachsenburg@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrsekretärin: Sabine Riegger Tel. 0676/87725466,

Daniela Zwenig, Tel. 0650/2512123, bei Todesfällen: Terminkoordination mit Pfarrer Jakob und Bestattung